

Feuerwehr-Aktion in Aigen: Große Alarmübung rettet Menschenleben!

Am 17. März 2025 fand in Aigen im Ennstal eine groß angelegte Alarmübung der Feuerwehren statt, um die Einsatzbereitschaft zu testen.



Aigen im Ennstal, Österreich - Im März 2025 fand in Aigen im Ennstal eine großangelegte Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Diese dramatische Einsatzübung diente zur Schulung der Feuerwehrkräfte im Umgang mit komplexen Szenarien der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Laut den Berichten von **fireworld.at** wurde ein Brand im Generatorraum eines Wasserkraftwerks der Fritz GmbH simuliert, was eine Erstalarmierung um 18:45 Uhr zur Folge hatte. Der Alarmstichwort lautete „B04 – Elektrische Anlage“, und die Feuerwehr musste sich rasch auf eine komplexe Lage einstellen. Zusammen mit anderen Feuerwehren wurde die Alarmstufe erhöht, um zusätzliche Kräfte zu mobilisieren.

Die Übung involvierte 140 Einsatzkräfte von insgesamt 11 Feuerwehren, darunter auch das Rote Kreuz und die Polizei. Die Teams übernahmen spezifische Aufgaben: Die Feuerwehr Aigen im Ennstal, unterstützt von der Feuerwehr Lantschern, führte eine Menschenrettung aus dem stark verrauchten Generatorraum durch. Eine dramatische Rettung von vier Personen und einem Hund vom Balkon eines Dachgeschosses wurde ebenfalls erfolgreich durchgeführt. Eine andere Person, die unter Stahlträgern eingeklemmt war, konnte leider nur tot geborgen werden, was die Ernsthaftigkeit der Übung unterstrich. Die Wasserversorgung wurde durch das Errichten von Zubringleitungen aus Hydranten und einem nahegelegenen Bach sichergestellt, wie die Details von feuerwehr-aigen.at bestätigen.

Effiziente Zusammenarbeit der Kräfte

Die Bilanz der Übung zeigt positive Ergebnisse: Insgesamt wurden 19 Fahrzeuge und ein Rettungshubschrauber eingesetzt. Die Feuerwehrleute agierten hochprofessionell und die Zusammenarbeit aller Teams verlief reibungslos. Die Einsatzleitung und die Feuerwehrkommandanten führten eine detaillierte Nachbesprechung durch, um die erlernten Lektionen zu analysieren und die Effektivität des Einsatzes zu verbessern. Bürgermeister Thomas Klingler und Abschnittskommandant ABI Raimund Rojer lobten die hervorragende Leistung und das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkräfte, das in solch kritischen Situationen unerlässlich ist.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Aigen im Ennstal, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.feuerwehr-aigen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at